

Wechsel an der Spitze der Audi Kommunikation

- **CEO Gernot Döllner: „Carolin Strunz wird die Neuausrichtung von Audi mit internationaler Erfahrung und klarer strategischer Kommunikation unterstützen.“**
- **Dirk Arnold verabschiedet sich zum Jahreswechsel auf eigenen Wunsch in den geplanten Ruhestand**

Ingolstadt, 10. Dezember 2025 – Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Transformation der vier Ringe: Dirk Arnold führte die Audi Kommunikation erfolgreich in schwierigen Zeiten. Zum Jahresende geht er in den Ruhestand. Ab dem 1. Januar 2026 übernimmt Carolin Strunz die Leitung des Bereichs Globale Kommunikation und Corporate Affairs. Sie berichtet an Gernot Döllner, Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG.

„Audi soll auch künftig global wettbewerbsfähig sein und die Mobilität der Zukunft prägen. Dafür brauchen wir Klarheit und glaubwürdige Kommunikation – intern wie extern“, sagt Gernot Döllner, CEO der AUDI AG. „Unter der Führung von Carolin Strunz legt das Team der Audi Kommunikation einen weiteren Grundstein dafür, dass Audi nicht nur auf Marktveränderungen und geopolitische Herausforderungen reagiert, sondern sie kommunikativ aktiv mitgestaltet. Mit ihr gewinnen wir eine Expertin für strategische Kommunikation und Corporate Affairs, deren branchenübergreifende Expertise Audi helfen wird, komplexe Inhalte klar zu vermitteln, Vertrauen aufzubauen und unser Unternehmen kommunikativ durch umfassende Transformationsprozesse zu führen“, so Gernot Döllner.

Carolin Strunz verfügt über mehr als 20 Jahre internationale Erfahrung im Bereich Corporate Communications und Public Affairs. Sie bekleidete beratende und leitende Positionen in innovationsorientierten Unternehmen und Organisationen in den Bereichen Technologie, Pharma und Life-Science. Zuletzt verantwortete sie als Head of Global Thought Leadership and Executive Communications bei der Syngenta Group die globale Positionierung des Konzerns und seines Vorstands. Zuvor leitete sie ihre eigene Kommunikationsberatung, war bei der Nichtregierungsorganisation streetfootballworld und der Agentur Scholz & Friends tätig. Carolin Strunz besitzt einen Executive Master in International Negotiations and Policy Making des Graduate Institute Geneva sowie einen Master der Universität Fribourg (Schweiz) in Gesellschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Kommunikation, Journalismus und Internationale Beziehungen.

Dirk Arnold geht nach mehr als 17 Jahren bei Audi planmäßig und auf eigenen Wunsch in den Ruhestand. Gernot Döllner betont: „Dirk Arnold hat die Reputation des Unternehmens in bewegten Zeiten besonnen und strategisch versiert verteidigt und gestärkt. Er hat das Botschaftengerüst der Marke neugestaltet und zukunftssicher aufgestellt, Krisen gekonnt moderiert und unsere Produkte erfolgreich inszeniert – gegenüber Mitarbeitenden, Journalisten und politischen Stakeholdern.“

Das Vorstandsteam und ich bedanken uns für seinen herausragenden Einsatz und wünschen ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand das Beste.“

Seit 2018 leitet Dirk Arnold die globale Kommunikation bei Audi, die mittlerweile auch Politik und Außenbeziehungen umfasst. Schon von 1992 bis 2002 war er für die Marke tätig, unter anderem als Leiter Marketing Deutschland. Danach wechselte er zu BMW, wo er ab 2007 verschiedene verantwortliche Funktionen in Kommunikation und Marketing innehatte, unter anderem in den USA.

Kommunikation Unternehmen

Agnes Schwägerl

Leiterin Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 172 9142907

E-Mail: agnes.schwaegerl@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2024 hat der Audi Konzern rund 1,7 Millionen Automobile der Marke Audi, 10.643 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.687 Automobile der Marke Lamborghini und 54.495 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €64,5 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €3,9 Mrd. Zum Stichtag 31. Dezember arbeiteten weltweit mehr als 88.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 55.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.
